



Besigheimer Häuserbuch

Schlossgasse 1 (ehem. Geb. Nr. 73)

Ehemaliges zweistöckiges Wohnhaus mit Keller und Scheuer unter einem Dach; Kern des Gebäudes aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts; zahlreiche Um- und Ausbauten; 1985 letztmals durchgreifend saniert und modernisiert. Ein Rundbogen-Kellerabgang an der Westseite des Nachbarhauses Schlossgasse 3 führt zum Keller unter Haus Schlossgasse 1 und ist bezeichnet mit der Jahreszahl "1587" und den Initialen "H W". Sie weisen auf den einstigen Besitzer und möglicherweise Erbauer des Gebäudes im Jahr 1587 Hans Widerer. Eine Bebauung ist aber schon mindestens Ende des 15. Jahrhunderts vorhanden, wie aus den Lagerbüchern der Vogtei hervorgeht. Dabei handelt es sich zunächst um Vorgängergebäude.

- 1494 Das Lagerbuch nennt "Christman Beck" als Zinser für ein Haus mit Hofreite in diesem Bereich.
- 1522 Das Lagerbuch nennt "Christman Beck" als Zinser für ein Haus mit Hofreite in diesem Bereich.
- 1555 Das Lagerbuch nennt "Georg Römer" als Zinser für ein Haus mit Hofreite in diesem Bereich.
- 1569 Das Lagerbuch nennt "Heinrich Neyffer" als Zinser für ein Haus mit Hofreite und Scheuer in diesem Bereich.
- 1587 Das Lagerbuch nennt "Heinrich Widerer" als Zinser für ein Haus mit Hofreite und Scheuer in diesem Bereich.
- 1628 Das Lagerbuch nennt "Jacob Stayer" als Zinser. Dieser gibt Jährlich *"ußer Seinem Hauß, Hofraithen, und Scheuren, zwischen Junckher Joachim Daniel von Trauschwiz, Obervogten zue Besigkheim seelig Erben, und Joseph Veigelß, Bürgermeisters Scheuren gelegen, stoß hinten wider an erstgemelten Veygeln, und vornen an die Almend"*.
- 1660 Heinrich Stayer, "Schnitzer", besitzt: *"Die zween Dritthail an ainer Behausung, Scheuren und Keller in der Schlossgassen, an Juncker Mosers Häuslein, und hienach geschriebenem Häuslein. Ain Häuslein daran, an Erstberührter Behausung und Hans Heinrich Dreyschringen Scheuer."* Letzteres ist die Bebauung im Bereich Schlossgasse 1. Der Ehenachfolger des Heinrich Stayer ist Hans Michael Vettermann.
- 1727 Das Haus geht von Hans Michael Vettermann an den Stiefsohn Michael Stayer, Weingärtner. Dieser besitzt: *"Eine Behausung samt einem halben Keller dabey, neben Herrn Helfer Mr. Balthasars Gartten, und Jacob Nägelen"*.
- 1762 Das Haus wird aus Michael Stayers Vermögen verkauft an den Sohn Heinrich Stayer. Nach dem Kaufbuch von 1744/51 fol. 482 ist der Nachbar Friedrich Merkle (im Haus



Besigheimer Häuserbuch

- Nr. 74) *"schuldig, den Besitzer dieses Hauses das Bödele in seiner Scheuer zu Leg- und Ausdreschung seiner Früchte benutzen zu lassen"*.
- 1784 Beschreibung im Feuerversicherungskataster: *"Neccar-Seite. Mitten in der Stadt. In der Schloß-Gaß. Nr. 73 - Ein klein Haus"*.
- 1785 Das Haus wird verkauft an den Fischer Johann Georg Schmid.
- 1794 Schmid verkauft an den Weingärtner Johann Jacob Fellger: *"Eine Behausung samt einem halben Keller, in der Oberamteigasse, neben Friedrich Merkle und Herrn Bürgermeister Schäffers Keller"*.
- 1844 Das Recht der Benutzung des Bodens in der Scheuer des Nachbarhauses wird an Friedrich Pfisterer verkauft.
- 1849 Das Haus wird an den Schuhmacher Gottlieb Maier verkauft.
- 1851 Gottlieb Maier verkauft die Hälfte des Hauses an jung Tobias Maier, Schuhmacher.
- 1876 Tobias Maier verkauft seine Hälfte des Hauses an den Schuhmacher Gottlieb Maier, der nun wieder das ganze Haus besitzt.
- 1889 Nach dem Tod des Gottlieb Maier geht die Hälfte des Hauses durch Erbschaft an den Sohn, den Schuhmacher Gottlieb Maier. Die andere Hälfte wird verkauft an den Schuhmacher Friedrich Maier, Christians Sohn. Beschreibung: *"Nr. 73 - Zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller (1 a 3 qm), Winkel mit Nr. 71 gemeinschaftlich, mitten in der Stadt, in der Schloßgasse, neben Kaufmann Irion und Friedrich Schlagenhauf"*.
- 1900 Umschreibung ins Grundbuch.